

# Agrarmeteorologischer Wochenbericht



## für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig

Bezugspreis: jährlich 116,33 Euro incl. MwSt.  
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr  
Informationen zum Bezug  
über Internet unter  
[www.agrowetter.de/produkte](http://www.agrowetter.de/produkte)

Kärnerstraße 68  
04288 Leipzig  
Telefon: 034297 989275  
Telefax: 034297 989274  
E-Mail: [lw.leipzig@dwd.de](mailto:lw.leipzig@dwd.de)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2014

Woche: 30.12.2013 bis 5.1.2014

Nummer: 1

## Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

### Wetterlage:

Am Montag lag das Berichtsgebiet im Einflussbereich eines Hochdruckgebietes. Dieses sorgte vor allem in der Nacht zum Montag für zumeist klaren Himmel. Infolgedessen sank die Temperatur aufgrund der langen Nacht und der damit verbundenen starken Ausstrahlung auf Tiefsttemperaturen um 0 Grad C ab, vielerorts gab es auch leichten Frost. In Erdbodennähe sanken die Temperaturen sogar auf bis zu -7 Grad C ab! Am Montag selbst war es verbreitet sonnig ohne eine Wolke am Himmel: die Sonnenscheindauer lag vielerorts zwischen 6 und 7 Stunden, nur in höheren Lagen und im südlichen Thüringen gab es unter Hochnebel kaum oder keinen Sonnenschein. Am Dienstag – dem letzten Tag im Jahr – schien vielerorts nochmal die Sonne vom blauen Himmel. Als wolle sich das Jahr 2013 von seiner schönsten Seite aus verabschieden... Durch den klaren Himmel gab es am Silvestermorgen wieder Frost und Bodenfrost. Vielerorts war der Nachtfrost noch etwas schärfer als tags zuvor: besonders im Osten Sachsens und im Südosten Brandenburgs ging das Thermometer auf bis zu -7 Grad C in 2 m Höhe über Grund zurück. In Erdbodennähe ging es sogar auf bis zu -10 Grad C zurück (Klettwitz/Südbrandenburg). Durch den vielen Sonnenschein und durch die südwestliche Höhenströmung erwärmte sich aber der Silvestertag rasch und die Temperaturen stiegen verbreitet auf Werte um 5 Grad an – im Einflussbereich des Südföhns am nördlichen Rand der Gebirge wurden sogar 8 Grad C gemessen, unter zähem Hochnebel (wie beispielsweise im Süden Thüringens) lag die Höchsttemperatur aber nur um 0 Grad C. Der letzte Tag des Jahres 2013 war also kontrastreich. In der Neujahrsnacht zog aus Westen ein Tiefausläufer heran, der die bis dahin mehr oder weniger stabile und trockene Wetterlage beendete. Dieser Tiefausläufer brachte im Laufe des 01.01.2014 vor allem in Thüringen und in Sachsen-Anhalt etwas Niederschlag (die Niederschlagsmengen waren mit 0 bis 1 mm jedoch sehr gering). In seiner ostwärtigen Bewegung löste sich der Tiefausläufer zunehmend auf und in Sachsen und Brandenburg sowie in Berlin kamen gerade mal noch kompakte Wolkenfelder oder etwas Sprühregen an. In der Nacht zum Donnerstag und in dessen Tagesverlauf kamen aus Westen neuerliche Niederschläge aufgrund von Tiefausläuferpassagen auf. Dadurch schien am 02.01. kaum die Sonne, nur in Sachsen und im südlichen Brandenburg zeigte sich die Sonne ein wenig am Firmament. Die Niederschlagssummen vom donnerstäglichen Regen lagen vielerorts nur zwischen 0 und 1 mm und waren damit auch sehr gering. Lediglich in der Region um Magdeburg und im südlichen Thüringen gab es bis zu 3 oder 4 mm Regen. Am Freitag startete der Tag überall trocken und in den östlichen Regionen des Berichtsgebietes auch noch sonnig. Im Tagesverlauf zog aus Westen dann die Okklusionsfront eines über Westschottland liegenden Sturmtiefs heran und sorgte so für eine rasche Bewölkungszunahme. Aus den Wolken fiel auch etwas Regen, dessen Menge aber mit 0 bis 1 mm verbreitet wiederum sehr gering war, nur in Teilen Thüringens und Sachsen-Anhalts gab es mit 2 bis 4 mm geringfügig etwas mehr Regen. Die Temperaturen waren am Freitag aufgrund der regen Tiefdrucktätigkeit mit bis zu 10 Grad C recht mild gewesen. Spitzenreiter waren mit 10,6 und 10,7 Grad C Quedlinburg und Jena. Am Samstag herrschten ähnlich warme Temperaturen: in Lichtentanne bei Zwickau gab es 10,9 Grad C und in Görlitz 11,2 Grad C. Bis zum Nachmittag war es am Samstag auch überall trocken, in der zweiten Tageshälfte zog aber aus Süden eine Warmfrontwelle über das Berichtsgebiet hinweg. Stellenweise fiel etwas Niederschlag vom Himmel. Auch am Sonntag sollte unsere Region nicht ganz vom Regen und von wechselhaftem Wetter verschont bleiben: aus Westen zog die Kaltfront eines Atlantiktiefs, dessen Zentrum vor der norwegischen Küste lag, durch und brachte neben kompakter Bewölkung auch etwas Niederschlag in Form von Regen in das Berichtsgebiet. Die Niederschlagshöhen waren wiederum gering – im Osten Sachsens konnten mit 2 bis 5 mm noch die höchsten Niederschlagstagesummen gemessen werden. Alles in allem also eine wechselhafte Berichtswoche mit geringem, aber dafür häufigem Niederschlag.

Insgesamt war die Berichtswoche um 2,6 bis 3,8 K zu warm. Die Wochenmitteltemperaturen spannten sich in den Regionen unter 500 m NN außerhalb der Städte zwischen 1,8 und 4,4 Grad C auf. Im Bergland waren es –je nach Höhenlage– etwa 0 bis 2 Grad C. Als Höchstwert der Lufttemperatur außerhalb von Stadtgebieten wurden 11,2 Grad C in Görlitz am 04.01.2014 registriert. Die tiefsten Lufttemperaturwerte wurden in 2 m über Grund mit -3,8 Grad C in Oschatz und in Erdbodennähe mit -10 Grad C in Klettwitz am 31.12.2013 registriert. Die Sonne schien zwischen 1,0 Stunden in Meiningen und 23,2 Stunden in Dresden. Relativ betrachtet sind das zwischen 12 und 195 % des Normalwertes. Die Niederschlagssummen streuen von 0,0 mm in Gera bis 8,8 mm in Neuhaus. Damit wurde 0 bis 75 % des Normalwertes erreicht.

### Boden:

Die Temperaturen im Erdboden lagen bis in eine Tiefe von 50 cm zumeist im positiven Bereich. Nur in der Schicht 0 bis 5 cm Bodentiefe sank das Thermometer vor allem am 01.01. und teilweise auch noch am 02.01.2014 aufgrund der recht kühlen Nachttemperaturen und aufgrund der fehlenden Schneedecke teils in den leichten Frostbereich ab. Mit dem westlichen Wetter und den milden Temperaturen um das Wochenende herum blieb es auch im Erdboden gänzlich frostfrei. Die Klimatische Wasserbilanz war durch die geringen Niederschlagssummen und durch die hohe Wochenverdunstungssumme (hervorgerufen durch den

Sonnenschein und durch die warmen Temperaturen) überwiegend negativ. Die Bodenfeuchten konnten daher kaum oder nur örtlich begrenzt weiter aufgefüllt werden.

**Pflanze:**

In der Pflanzenwelt tat sich trotz der milden Temperaturen wenig. In Teilen des westlichen Deutschlands begann in der Berichtswoche gebietsweise die Hasel mit blühen. Besonders in Niedersachsen, aber auch entlang des Rheins war das der Fall. Im Berichtsgebiet kamen bislang aber noch keine Meldungen über blühende Haseln herein. Damit herrschte noch allgemeine Vegetationsruhe.

**Arbeitsprozess:**

In der Berichtswoche fanden keine oder kaum landwirtschaftliche Arbeiten auf den Höfen und auf den Flächen statt. Reparatur- und Wartungsarbeiten landwirtschaftlicher Technik oder Bonituren auf den Feldern ausgenommen.

**Ausblick:**

Das wechselhafte, von Tiefausläufern geprägte und recht windige Wetter bleibt uns auch in den kommenden Tagen erhalten. So ist es überwiegend stark bewölkt, aber kurze Zeiträume mit etwas Sonnenschein sind auch möglich. Es wird aber auch jeden Tag geringfügig regnen, wobei nur Mengen um 1 mm am Tag zu erwarten sind. Die Temperaturen steigen im Zeitraum von Dienstag bis Donnerstag auf Tageshöchstwerte zwischen 9 und 13 Grad C. Damit werden aber keine neuen Rekorde geknackt. Ab Freitag gehen die Temperaturen etwas zurück und erreichen über das Wochenende und danach nur noch Werte zwischen 2 und 6 Grad C. Anfangs sinken die Nachttemperaturen auf 8 bis 4 Grad C. Zum Wochenende sind dann plus 3 bis minus 1 Grad C möglich.

Es weht ein lebhafter westlicher bis südwestlicher Wind, der erst in der neuen Woche abflaut.

Bei den hohen Temperaturen in den kommenden Tagen sind die ersten stäubenden Haselsträucher zu erwarten. Weitere phänologische Regungen werden dann durch die wieder sinkenden Temperaturen zunächst gebremst. Fraglich ist, ob bei vielen Pflanzen die bisher empfangenen Kältereize ausreichen, um bei steigenden Temperaturen schon in der Entwicklung voran zu schreiten. Ebenso fehlt es noch deutlich an der Tageslänge, um dahingehend massive Prozesse zu erwarten.

**Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 30.12.2013 bis 5.1.2014**

Station	Hoehe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
<b>Brandenburg</b>												
Wiesenburg	187	3.1	2.6	5.9	0.5	-1.3	17.3	160.9	2.2	19.5	2.7	4.0
Neuruppin	38	3.4	2.6	5.7	1.1	-1.4	17.3	183.3	1.0	9.8	2.3	3.3
Angermuende	56	2.9	2.6	5.7	0.0	-2.4	13.7	137.8	1.4	16.5	1.9	3.7
Potsdam	81	3.4	2.8	6.3	(0.5)	(-2.4)	(18.6	169.2)	0.3	2.6	3.0	4.9
Berlin-Schfeld	47	3.3	2.8	6.5	0.3	-2.2	17.4	167.6	0.8	8.3	3.1	3.9
Lindenberg	98	3.3	3.1	6.2	0.5	-1.4	20.7	194.5	2.1	19.8	2.7	3.4
Cottbus	69	4.4	3.7	7.6	0.9	-3.0	19.8	171.0	2.2	21.9	4.2	2.8
<b>Sachsen-Anhalt</b>												
Seehausen	21	3.8	2.8	6.8	0.9	-1.0	17.3	182.9	1.8	16.7	2.2	3.6
Gardelegen	47	3.7	2.7	7.0	0.6	-1.9	15.7	165.7	7.8	74.4	2.7	3.1
Magdeburg	79	3.7	2.6	6.9	1.0	-1.9	17.7	149.4	6.9	75.3	2.4	2.9
Harzgerode	404	3.0	3.3	5.0	0.7	-0.7	15.3	127.7	3.2	31.0	2.2	4.5
Halle-Kroellw.	96	4.3	3.1	7.2	1.5	-4.6	13.7	117.5	2.3	30.4	3.9	2.1
Wittenberg	105	3.3	2.6	6.6	0.0	-2.6	15.6	138.6	4.3	38.0	3.0	2.6
<b>Thüringen</b>												
Artern	164	3.7	3.0	6.7	0.6	-2.7	14.8	147.9	3.6	45.7	3.6	2.8
Leinefelde	356	3.4	3.3	5.7	1.2	-1.3	11.3	111.5	4.7	32.9	2.0	3.0
Erfurt-Binders.	312	3.9	3.8	6.5	0.9	-2.0	15.0	131.6	0.3	4.3	2.9	4.8
Gera-Leumnitz	311	3.3	3.2	6.0	0.9	-0.6	16.2	119.6	0.0	0.0	3.5	5.6
Meiningen	450	1.8	2.6	3.7	-0.5	-1.4	1.0	11.8	4.7	35.8	1.3	3.5
Neuhaus	845	0.2	2.9	1.9	-1.4	-2.6	6.3	60.8	8.8	30.9	0.6	5.1
<b>Sachsen</b>												
Dresden-Klotzs.	222	3.9	3.3	6.9	1.0	-1.9	23.2	177.3	4.0	35.6	3.5	5.2
Goerlitz	237	4.2	4.4	6.9	1.6	-0.1	22.6	182.8	7.5	67.9	2.9	6.0
Leipzig-Schkeu.	131	3.9	3.0	7.1	0.9	-1.2	19.1	161.2	1.8	21.6	3.4	4.7
Oschatz	150	3.5	2.6	7.2	-0.5	-2.9	17.1	142.0	2.4	23.1	3.4	2.8
Plauen	386	2.9	3.3	5.6	0.6	-1.1	16.3	165.5	0.3	3.4	3.8	3.7
Chemnitz	418	3.7	3.6	7.0	1.0	-1.1	18.8	137.7	0.3	2.6	3.6	4.4

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C

DIFF = Abweichung vom vieljährigen Mittelwert, K

TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C

TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C

TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennähe (5 cm), °C

SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h

in % = Wochensumme in % vom vieljährigen Mittelwert

NIED = Wochensumme der Niederschlagshöhe, mm (Bezugszeitraum 0-24 UTC)

VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung über Gras, in mm

MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 30.12.2013 bis 5.1.2014

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	30.	31.	1.	2.	3.	4.	5.	30.	31.	1.	2.	3.	4.	5.
Wiesenburg	1.6	1.4	0.8	3.7	5.2	5.0	4.1	4.0	4.8	3.8	6.7	8.3	7.4	6.0
Neuruppin	3.0	1.8	1.4	3.9	5.1	4.7	3.9	5.5	4.3	3.2	5.8	7.8	6.8	6.7
Angermünde	3.1	-0.1	0.0	2.3	5.3	5.0	4.9	5.6	2.5	2.3	6.0	8.4	8.4	6.9
Potsdam	1.8	0.8	0.8	3.7	5.9	5.7	4.8	4.9	4.7	4.2	6.6	8.3	8.3	7.1
Berlin-Schfeld	2.0	0.5	0.8	3.7	5.8	5.9	4.7	5.2	4.6	3.5	6.4	9.1	8.8	7.6
Lindenberg	1.9	0.3	1.1	3.0	5.2	6.4	5.5	5.5	3.5	4.1	5.7	8.4	8.6	7.4
Cottbus	1.9	1.6	3.0	4.3	6.7	7.1	6.5	6.5	5.6	6.1	6.7	9.5	9.4	9.3
Seehausen	3.3	1.7	1.2	4.8	5.8	5.6	4.3	6.4	4.9	4.9	7.8	9.3	7.2	7.4
Gardelegen	3.0	2.3	1.9	4.7	5.6	5.3	3.1	5.2	5.7	6.2	8.0	9.1	7.7	7.3
Magdeburg	2.6	1.7	2.0	4.5	5.8	5.5	3.8	5.7	4.8	5.9	7.6	9.1	7.5	7.4
Harzgerode	0.7	1.3	1.4	4.5	5.2	4.1	3.7	2.5	4.5	2.8	6.4	7.5	5.8	5.4
Halle-Kroellw.	2.2	2.6	2.1	5.5	6.4	6.0	5.4	5.8	6.0	4.7	7.9	10.0	8.6	7.5
Wittenberg	2.5	0.4	0.8	3.6	5.7	5.6	4.6	5.4	4.6	4.4	7.2	9.3	8.2	6.9
Artern	1.8	1.0	1.2	6.0	6.3	5.2	4.7	4.9	5.2	4.0	8.5	9.6	7.8	7.2
Leinefelde	1.3	1.4	1.7	4.8	5.7	4.9	4.3	3.8	4.0	3.1	7.4	8.9	6.4	6.1
Erfurt-Binders.	1.0	1.5	2.3	5.8	6.3	5.7	4.4	4.3	5.8	5.0	7.5	8.9	7.4	6.4
Gera-Leumnitz	1.0	1.0	0.8	3.9	5.5	6.0	5.0	4.5	4.8	3.0	5.9	8.3	8.5	7.1
Meiningen	0.4	-1.6	-1.1	2.1	4.2	4.7	3.7	2.6	-0.7	0.3	4.9	6.4	6.7	5.4
Neuhaus	-1.5	-2.1	-2.1	0.4	2.4	2.7	1.7	-0.8	0.7	-0.6	2.5	4.4	4.1	3.3
Dresden-Klotzs.	2.9	1.1	2.2	3.5	5.8	6.4	5.4	7.5	5.3	5.2	6.0	8.5	8.0	8.1
Goerlitz	2.2	2.5	3.2	3.6	5.2	7.1	5.8	5.5	6.0	4.6	5.3	7.9	11.2	7.7
Leipzig-Schkeu.	1.8	1.8	1.6	4.7	6.1	6.0	5.3	5.8	6.2	4.3	7.1	9.2	9.0	8.0
Oschatz	1.5	-0.6	1.0	3.9	6.6	6.6	5.4	6.4	4.8	4.0	7.7	10.3	9.1	8.1
Plauen	1.5	0.4	-0.4	2.5	5.2	6.5	4.9	5.0	3.8	2.0	4.6	8.0	9.4	6.7
Chemnitz	1.1	1.2	1.3	4.7	6.0	6.7	4.8	5.1	6.1	4.6	7.6	9.3	9.1	6.9

	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	30.	31.	1.	2.	3.	4.	5.	30.	31.	1.	2.	3.	4.	5.
Wiesenburg	-0.3	-0.9	-1.4	0.4	1.6	3.3	1.1	6.3	5.3	0.7	0.3	3.5	1.2	0.0
Neuruppin	0.9	0.2	-0.4	1.5	2.1	3.1	0.6	6.3	5.6	0.1	0.0	4.0	1.3	0.0
Angermünde	-0.7	-2.0	-1.8	-0.5	2.0	1.4	1.4	4.4	3.0	0.0	0.0	4.8	1.5	0.0
Potsdam	-1.0	-1.4	-2.0	(-0.2)	2.8	3.9	1.1	7.2	5.4	(0.2)	0.2	4.5	1.1	0.0
Berlin-Schfeld	-1.2	-1.6	-1.5	0.4	2.0	3.4	0.5	6.6	4.1	0.5	0.0	4.6	1.6	0.0
Lindenberg	-1.6	-1.9	-1.3	0.1	1.7	4.6	1.6	7.0	4.6	1.7	0.8	4.9	1.5	0.2
Cottbus	-3.2	-2.0	0.9	1.5	2.5	5.1	1.8	6.2	5.1	1.5	0.2	4.9	0.5	1.4
Seehausen	1.1	-1.3	-1.1	1.7	2.1	4.1	0.0	6.2	5.6	2.2	0.0	2.0	1.3	0.0
Gardelegen	0.8	-0.3	-0.2	1.7	0.8	2.5	-0.8	5.7	5.7	2.9	0.0	1.4	0.0	0.0
Magdeburg	0.1	-0.4	0.1	1.9	1.7	3.1	0.6	6.4	6.1	2.9	0.0	1.8	0.5	0.0
Harzgerode	-0.7	-1.2	-0.7	1.3	3.0	2.0	1.1	6.2	6.3	0.4	0.0	1.6	0.8	0.0
Halle-Kroellw.	-0.1	0.3	-0.6	2.3	2.2	3.9	2.2	6.1	4.9	0.2	0.0	2.4	0.1	0.0
Wittenberg	-0.3	-1.3	-1.9	-0.6	1.0	2.6	0.8	6.4	4.9	0.4	0.2	3.4	0.3	0.0
Artern	-0.2	-1.4	-1.4	1.3	2.1	2.7	1.2	6.5	6.2	0.1	0.0	1.5	0.5	0.0
Leinefelde	-0.3	-0.7	0.8	2.3	2.9	2.7	0.4	3.3	6.4	0.2	0.0	0.3	0.0	1.1
Erfurt-Binders.	-1.9	-2.6	-1.0	3.7	3.0	3.9	0.9	6.6	6.4	1.2	0.2	0.1	0.5	0.0
Gera-Leumnitz	-1.4	-0.9	-0.6	2.4	1.9	4.1	0.7	6.6	5.7	0.2	0.1	2.6	1.0	0.0
Meiningen	-1.4	-2.5	-2.4	-0.8	1.8	2.1	0.0	0.6	0.0	0.0	0.0	0.1	0.3	0.0
Neuhaus	-2.1	-4.2	-4.2	-1.7	1.1	1.7	-0.7	0.5	4.6	0.0	0.0	0.4	0.8	0.0
Dresden-Klotzs.	-0.9	-2.5	0.3	2.1	1.6	4.3	2.4	7.5	6.2	2.0	1.0	4.9	0.4	1.2
Goerlitz	-0.7	-1.7	2.2	2.2	2.1	4.7	2.3	5.3	4.1	3.3	2.2	5.3	0.6	1.8
Leipzig-Schkeu.	-0.8	-0.5	-1.0	1.1	2.7	3.7	1.4	7.5	6.1	0.2	0.1	4.0	1.2	0.0
Oschatz	-3.8	-3.8	-3.2	-0.6	2.4	3.9	1.5	6.8	4.8	0.4	0.3	4.2	0.5	0.1
Plauen	-0.6	-1.8	-2.1	0.7	2.1	4.8	1.4	4.9	5.8	0.0	2.1	1.9	1.6	0.0
Chemnitz	-1.2	-1.4	-1.2	2.2	2.6	4.9	0.8	7.4	5.7	0.2	0.3	4.1	1.1	0.0

**Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 30.12.2013 bis 5.1.2014**

	Niederschlagshöhe						Schneehöhe in cm							
	30.	31.	1.	2.	3.	4.	5.	30.	31.	1.	2.	3.	4.	5.
Wiesenburg	.	.	0.0	0.7	0.8	0.0	0.7	.	.	.	.	.	.	.
Neuruppin	.	.	.	0.1	0.6	0.2	0.1	---	---	---	---	---	---	---
Angermuende	0.0	.	.	0.1	0.1	0.2	1.0	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Potsdam	.	.	0.0	0.1	0.1	0.0	0.1	.	.	.	.	.	.	.
Berlin-Schfeld	.	.	.	0.1	0.0	0.1	0.6	.	.	.	.	.	.	.
Lindenberg	.	.	0.0	0.0	0.0	0.3	1.8	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Cottbus	.	.	0.0	0.0	0.0	0.2	2.0	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Seehausen	.	.	0.3	1.1	0.4	.	0.0	.	.	.	.	.	.	.
Gardelegen	.	.	0.7	3.6	3.4	0.0	0.1	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Magdeburg	.	.	0.8	4.2	1.4	0.0	0.5	.	.	.	.	.	.	.
Harzgerode	.	.	0.0	0.5	1.8	0.0	0.9	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Halle-Kroellw.	.	.	0.1	0.3	1.5	0.4	0.0	---	---	---	---	---	---	---
Wittenberg	.	.	0.0	0.2	2.7	0.5	0.9	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Artern	.	.	0.1	0.0	2.3	0.5	0.7	.	.	.	.	.	.	.
Leinefelde	.	.	0.0	0.2	2.5	0.0	2.0	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Erfurt-Binders	.	.	0.0	0.0	0.1	0.2	0.0	.	.	.	.	.	.	.
Gera-Leumnitz	.	.	0.0	0.0	0.0	.	0.0	.	.	.	.	.	.	.
Meiningen	.	.	0.4	3.3	0.5	0.0	0.5	.	.	.	0db	.	.	.
Neuhaus	.	.	0.3	3.0	2.2	1.1	2.2	2	1	1	2db	Fl	Fl	Fl
Dresden-Klotzs	.	.	.	0.0	0.2	0.9	2.9	.	.	.	.	.	.	.
Goerlitz	.	.	.	0.0	0.2	1.8	5.5	.	.	.	.	.	.	.
Leipzig-Schkeu	.	.	0.1	0.2	0.1	1.4	0.0	.	.	.	.	.	.	.
Oschatz	.	0.0	0.0	0.0	0.6	1.3	0.5	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Plauen	.	.	0.0	0.1	0.0	0.0	0.2	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Chemnitz	.	.	0.0	0.0	0.2	0.0	0.1	.	.	.	.	.	.	.

--- = nicht gemeldet, ( ) = ungeprüfter Automatenwert, . = kein Schnee, Fl = Schneeflecken, 0 = <0,5, db = durchbrochen

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm							Bodentemperatur Tagesm. 20cm						
	30.	31.	1.	2.	3.	4.	5.	30.	31.	1.	2.	3.	4.	5.
Wiesenburg	0.7	3.8	-0.1	1.2	2.3	2.7	2.4	2.7	3.4	1.3	1.5	2.3	2.9	3.0
Neuruppin	2.7	4.2	0.7	2.1	2.7	2.6	2.8	4.1	3.7	2.0	2.3	3.0	3.2	3.3
Angermuende	2.8	4.0	-0.1	0.3	2.5	2.8	3.2	4.1	3.3	1.5	1.3	2.3	3.2	3.2
Potsdam	0.5	3.2	-0.5	-0.1	1.0	1.9	2.1	2.3	2.8	0.7	0.5	0.9	2.1	2.4
Berlin-Schfeld	1.5	4.0	-0.1	0.2	2.2	2.9	3.1	3.3	3.7	1.4	1.3	2.2	3.2	3.4
Lindenberg	1.5	3.8	-0.2	0.0	2.1	3.3	3.8	3.3	3.4	1.4	1.2	2.1	3.3	3.9
Cottbus	1.3	3.4	0.0	1.3	3.3	3.7	4.5	3.0	3.1	1.3	1.7	3.0	3.6	4.4
Seehausen	2.3	4.8	0.3	2.2	2.8	2.9	2.3	4.0	4.5	1.7	2.4	3.1	3.5	3.2
Gardelegen	1.7	4.9	0.8	2.6	2.7	2.7	1.8	3.3	4.6	1.9	2.6	3.0	3.3	2.7
Magdeburg	1.6	4.4	0.6	1.8	2.4	2.5	1.9	3.8	4.3	2.3	2.4	2.8	3.3	3.1
Harzgerode	0.6	3.7	0.0	1.5	2.9	2.2	2.0	2.4	3.6	1.4	1.6	2.6	2.9	2.7
Halle-Kroellw.	0.6	3.9	0.2	0.7	1.4	2.4	2.3	3.8	4.1	2.4	2.3	2.5	3.0	3.3
Wittenberg	1.5	4.2	-0.1	0.8	2.3	2.9	2.6	3.1	3.8	1.1	1.1	2.2	3.0	3.0
Artern	1.2	4.8	0.0	1.9	2.8	3.0	3.1	3.3	4.7	1.5	1.9	2.9	3.5	3.5
Leinefelde	0.5	4.3	0.3	2.3	3.0	2.6	2.8	2.4	4.2	1.5	2.2	2.9	3.3	3.3
Erfurt-Binders.	0.9	4.0	0.6	2.8	3.3	3.5	3.2	3.4	4.4	2.3	2.8	3.5	3.9	4.0
Gera-Leumnitz	0.5	3.5	-0.1	1.3	2.7	3.4	3.3	2.4	3.7	1.2	1.6	2.4	3.4	3.6
Meiningen	1.1	3.8	0.0	0.6	3.1	3.1	3.2	2.6	3.9	1.5	1.4	2.5	3.2	3.5
Neuhaus	0.4	1.4	-0.2	-0.1	0.0	1.1	1.9	1.2	1.2	0.6	0.5	0.5	0.9	1.8
Dresden-Klotzs.	2.0	3.0	0.9	1.5	2.9	3.4	3.8	3.1	3.0	1.7	1.9	2.8	3.4	3.8
Goerlitz	2.0	1.7	2.1	2.0	3.2	4.1	5.0	3.3	2.1	2.7	2.7	3.3	4.1	4.8
Leipzig-Schkeu.	1.3	4.2	0.6	2.2	3.1	3.9	3.6	3.0	4.4	1.8	2.4	3.2	4.0	4.1
Oschatz	1.2	4.2	-0.3	0.2	2.5	3.7	3.4	3.2	4.2	1.2	1.1	2.3	3.8	3.9
Plauen	1.0	3.5	-0.2	0.8	2.5	3.4	3.9	2.7	3.9	1.4	1.6	2.5	3.4	4.0
Chemnitz	0.4	3.0	-0.5	0.2	2.3	3.4	3.4	2.9	3.6	1.6	1.5	2.1	3.3	3.7

## Wochensummen des Niederschlages in mm

Kalenderwoche (KW):

49 bis 1

	KW 49	KW 50	KW 51	KW 52	KW 1
<b>Brandenburg</b>					
Baruth	7,4	8,5	2,9	6,0	1,4
Berge	9,1	7,5	4,2	18,1	0,7
Coschen	6,6	6,9	1,3	2,2	1,7
Doberlug-Kirchhain	11,1	7,4	0,4	2,9	3,1
Grünow	7,2	5,8	0,6	19,0	1,6
Holzdorf	6,8	5,8	3,2	5,6	2,8
Klettwitz	12,4	7,0	0,8	2,3	4,9
Kyritz	16,5	10,5	1,9	10,9	1,5
Langenlipsdorf	8,6	7,0	3,6	7,5	1,8
Lenzen	23,6	10,5	1,3	5,2	2,3
Lübben-Blumenfelde	4,6	5,2	2,0	1,4	3,0
Manschnow	7,4	6,7	1,1	3,9	2,0
Marnitz	17,2	12,6	2,0	8,2	1,1
Menz	14,1	10,6	1,9	12,8	1,2
Müncheberg	7,3	7,0	3,0	7,5	2,2
Wittstock - Rote Mühle	13,1	11,2	0,6	12,1	0,6
Wusterwitz	5,8	8,8	6,3	16,6	0,8
Zehdenick	10,2	7,0	0,5	21,0	1,1
Heckelberg	12,2	9,9	3,4	14,7	1,7

	KW 49	KW 50	KW 51	KW 52	KW 1
<b>Sachsen</b>					
Altgeringswalde	11,1	12,9	1,1	7,8	2,5
Bertsdorf-Hörnitz	20,8	9,9	3,3	1,9	5,3
Dippoldiswalde-Reinsberg	13,6	11,8	1,3	1,6	3,5
Aue	17,1	22,7	1,3	2,0	0,1
Garsebach	12,5	8,7	1,5	4,1	2,8
Bad Muskau	11,9	10,8	1,2	1,7	2,6
Klitzschen (b. Torgau)	6,7	7,4	0,8	6,3	1,1
Kubschütz (Lausitz)	11,9	6,1	1,2	2,0	4,6
Leipzig-Holzhausen	8,8	10,3	0,1	7,1	1,1
Lichtenhain-Mittelndorf	13,5	13,8	4,5	2,4	9,0
Marienberg	8,2	16,4	2,1	2,1	2,2
Nossen	7,8	5,5	1,1	4,9	2,8
Sohland (Spree)	18,0	7,2	2,4	3,6	9,0
Dresden-Hosterwitz	11,4	12,1	1,7	0,9	3,7
Dresden-Strehlen	11,3	7,1	1,5	1,2	2,8
Deutschneudorf	23,4	19,9	1,8	1,5	3,5
Bad Elster	11,3	12,4	0,6	3,2	0,2
Lichtentanne	6,3	13,6	2,4	2,0	0,1
Treuen	9,6	14,2	1,4	3,4	0,6
Zinnwald	33,7	30,1	3,1	2,1	5,6
Fichtelberg	38,0	15,1	2,0	3,8	4,2

## Wochensummen des Niederschlages in mm

Kalenderwoche (KW): **49 bis 1**

<b>Thüringen</b>	<b>KW 49</b>	<b>KW 50</b>	<b>KW 51</b>	<b>KW 52</b>	<b>KW 1</b>
Dachwig	3,8	0,0	1,6	10,7	3,7
Jena	10,1	1,2	0,0	10,7	0,1
Kleiner Inselsberg	15,4	2,6	10,5	33,1	3,7
Moorgrund-Gräfendorf-N.	10,0	1,4	4,4	15,7	2,2
Mühlhausen-Görmar	5,1	2,0	1,3	10,6	3,2
Neuhaus/Rennweg	16,4	2,3	13,8	27,5	8,8
Olbersleben	1,9	1,7	0,3	10,7	2,7
Schmalkalden	13,5	3,6	3,6	19,2	1,3
Schleiz	3,0	7,4	0,8	2,8	0,4
Schmieritz-Weltwitz	5,6	4,9	0,2	7,0	0,2
Schwarzburg	8,2	0,9	2,9	13,6	1,4
Artern	4,4	1,0	0,1	13,8	3,6
Tegkwitz	5,9	8,7	0,2	3,8	0,8
Weimar-Schöndorf	4,9	0,5	0,0	13,1	0,8
Waltershausen	7,2	1,2	9,1	16,4	1,0
Langenwetzendorf	10,7	7,3	2,1	2,5	0,1
Birx	17,9	2,8	13,4	24,4	5,1
Bad Lobenstein	10,9	4,6	3,0	10,1	0,8
Veilsdorf	12,4	2,9	4,2	22,8	4,5
Rockendorf	5,8	1,7	0,0	4,4	0,8

<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>KW 49</b>	<b>KW 50</b>	<b>KW 51</b>	<b>KW 52</b>	<b>KW 1</b>
Bernburg	3,9	3,6	1,5	15,6	4,0
Demker	6,8	6,8	3,0	12,0	1,9
Drewitz (b. Burg)	8,3	11,5	4,7	17,5	3,3
Genthin	6,7	9,8	5,6	17,1	2,8
Köthen	8,5	7,5	0,4	15,9	3,1
Osterfeld	4,2	6,9	0,0	7,0	1,2
Pabstorf	9,0	8,5	2,5	13,7	2,9
Schierke	36,3	14,1	10,1	19,1	10,9
Ummendorf	8,5	6,1	3,5	13,4	5,4
Stiege	19,8	2,1	5,6	15,0	6,8
Wernigerode	9,2	1,8	4,5	16,3	4,7
Zeitz	3,3	5,0	0,0	7,5	0,7
Jeßnitz	6,8	9,5	3,6	13,0	2,5
Quedlinburg	6,5	1,0	0,8	8,3	1,8
Mehringen	4,9	2,9	1,6	13,9	2,3
Brocken	45,5	25,4	19,2	38,5	19,1
Querfurt-Mühle Loderslebe	5,1	1,4	0,2	12,5	3,1
Kreipitzsch (b. Bad Kösen)	2,4	1,1	0,0	10,1	1,6